

Technical Rider LoLaBand 01-2016

- Die LoLaBand spielt in Besetzungen zwischen 13 und 20 MusikerInnen.
- Die endgültige Besetzungsliste wird, sofern gewünscht, vorab mitgeteilt.

- Die LoLaBand spielt sowohl Indoor als auch Open-Air.
- Die Bühne/der Auftrittsbereich muss bei Open-Air immer überdacht und regensicher sein.

- Die erforderliche Bühnengröße beträgt ca. 8 x 4 Meter. Kleinere Bühnen nach Absprache.
- Spiel auf ebener Erde ist abhängig von der Publikumsgröße - nach Absprache - möglich.
- Ein Riser/Podest im hinteren Bereich der Bühne für 4-5 BläserInnen wäre toll – soweit möglich.

- Eine ansprechende Bühnenbeleuchtung ist erwünscht. Je nach Charakter der Veranstaltung und ausreichender Raumbelichtung/Tageslicht kann nach Absprache darauf verzichtet werden.
Bei Auftrittsbeginn am späten Nachmittag/frühen Abend bitte auch die Tageslichtverhältnisse zum Ende des Konzerts berücksichtigen!

- Ein abschließbarer Raum/bewachter Bereich für Instrumentenkoffer, Jacken usw. ist erforderlich.
- Parkplätze für ca. 5-7 PKWs sind gewünscht.
- Mindestens ein Kurzzeitparkplatz zum Ausladen nahe der Bühne ist erforderlich.
- Ist der Platz zum Ausladen weiter von der Bühne entfernt, sind Helfer zum Ausladen/Tragen bzw. Transport-Trolleys o.ä. erforderlich.

- Der Veranstalter stellt für die Musikerinnen und Musiker Speisen und Getränke in angemessenem Umfang kostenfrei zur Verfügung

- Nach vorheriger Absprache bringt die LoLaBand ihre eigene PA-Anlage/Mikros/Ständer... mit.
Dies reicht aber nur für eine Publikumsgröße bis ca. 100/150 Personen!
(abhängig von Umgebungs-/Raumakustik – bitte vorher absprechen)
- Für diesen Fall ist kein Tontechniker (FOH) erforderlich.
- Es wird dann je eine 220V-Steckdose links/mitte/rechts der Bühne benötigt.

- Der Aufbau der eigenen Anlage dauert 30 Minuten (plus vorab Ausladen/Transport der Technik).
- Aufstellung/Verkabelung/Soundcheck bei eigener Anlage dauert weitere ca. 30 Minuten.
- Für den Abbau von Instrumenten und Anlage müssen ebenfalls 30 Minuten eingeplant werden.
- Längere Zeiten sind gewünscht, um Hektik zu vermeiden, kürzere Zeiten nur nach Absprache.

- Wenn der Veranstalter die PA-Anlage stellt, gelten die Bühnen- und Belegungspläne im Anhang.
- Ein/e Tontechniker/in (FOH) ist erforderlich, zusätzlich eine Stagehand ist von Vorteil.
- Ein Linecheck ist erforderlich, ein Soundcheck ist gewünscht.
- Aufstellung/Verkabelung/Linecheck dauern ca. 30 Minuten mit /ca. 40 Minuten ohne Stagehand.
- Ein Kurz-Soundcheck dauert weitere 10 Minuten, ein ausführlicher Soundcheck ca. 30 Minuten.
- Der Abbau der Instrumente nach dem Konzert dauert ca. 15 Minuten.
- Längere Zeiten sind gewünscht, um Hektik zu vermeiden, kürzere Zeiten nur nach Absprache.

Weitere Informationen:

www.lolaband.de ,

<https://www.facebook.com/pages/Lolaband-Hamburg/168485039836043>

<https://www.youtube.com/user/LolabandHH>

Kontakt Absprachen Vertragsgestaltung:

Hartmut Falkenberg, Kulturzentrum Lola e.V.

falkenberg(at)lola-hh.de 040-724 77 35

Kontakt Absprachen Technik:

Joachim Klautzsch, LoLaBand

jklautzsch(at)magicvillage.de

Anhang:

_Belegungsplan

_Bühnenplan

Belegungsplan LoLaBand 01-2016

Vorbemerkung:

- Die LoLaBand spielt auf kleinen, mittleren oder großen Bühnen, Indoor oder Open-Air
Das bedeutet, dass die Balance zwischen akustisch gespielten und verstärkten Instrumenten jeweils den äußeren Bedingungen angepasst werden muss. Nach über 100 Auftritten verfügen wir dazu inzwischen über einige Erfahrung. Daher lohnt sich eine rechtzeitige Rücksprache mit uns:
Joachim Klautzsch, jklautzsch(at)magicvillage.de

Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen 3 Auftrittssituationen:

_Bei kleinen Auditorien in kleinen Räumen ohne Umgebungsgeräusche (z.B. durch Gastronomie) kann die LoLaBand komplett akustisch spielen.

- Der Veranstalter stellt lediglich einen Stromanschluss 220V.

_Bei mittleren Auditorien in mittleren Räumen bringt die LoLaBand nach vorheriger Absprache ihre eigene PA – Anlage (500W/8-Kanal) mit und mischt sich selber aus.

- Der Veranstalter stellt lediglich je einen 220V-Stromanschluss links/Mitte/rechts am hinteren Bühnenrand

_Bei großen Auditorien und größeren Bühnen wird die LoLaBand über eine vom Veranstalter gestellte PA gemischt und verstärkt.

- Die Instrumente, die laut Bühnenplan über Klinke- bzw. XLR-Out verfügen, werden per DI-Box oder XLR ins Mischpult eingespeist.
- Die übrigen Instrumente werden per Mikrofon abgenommen.
- Da wo es sinnvoll ist, können auch zwei benachbarte Instrumente, bzw. Instrumentengruppen über ein Mikrofon abgenommen werden.
- Da wo es von den akustischen Rahmenbedingungen her sinnvoll ist, kann bei besonders durchsetzungsstarken Instrumenten (Akkordeon, Bläser...) im Einzelfall auf Mikrofone verzichtet werden.
- Für die Band wird nur der Gesamtklang abgemischt.
- Während ihrer Soloparts treten die MusikerInnen in der Regel nach vorne an ein separates Mikrofonstativ, an dem 4 Kondensatormikrofone in unterschiedlicher Höhe befestigt sind.
- Die LoLaBand bringt nach vorheriger Absprache 4 Kondensatormikrofone (Phantomspeisung!) inklusive Mikrofonstativ sowie ein SM58 inkl. Stativ mit.

Bühnenplan LolaBand 01-2016

- Der Bühnenplan findet nur Anwendung, wenn die Abmischung/Verstärkung durch vom Veranstalter gestellte Techniker/PA erfolgt.
- Der Belegungsplan stellt die LolaBand in Komplettbesetzung dar:
- Da die LolaBand nicht immer in kompletter Besetzung spielt, wird die konkrete Besetzung rechtzeitig vorab mitgeteilt.
- Das Marimbaphon wird nur nach vorheriger Absprache eingesetzt.

Kontakt Absprachen Technik:
 Joachim Klautzsch
 jklautzsch(at)magicvillage.de

